

Erledigt

Und wieder ein 1. Hackintosh

Beitrag von „Adnarel“ vom 10. November 2015, 18:18

... im Aufbau.

Mein letzter "PC" das war... 1995 glaube ich, mit Windows für Workgroups 3.11

Jetzt macht mein 3. Mac so langsam das von Lightroom und CAD geforderte Arbeitstempo nicht mehr mit (MacBook late 2009) und nun gehts mal auf zu neuen Welten.

Insbesondere der Spaß am selber machen ist ein großer Treiber dabei... nun bin ich gespannt, wie gut das System im täglichen Betrieb funktioniert... denn letztendlich verdiene ich mit dem davor-sitzen* meine Miete...

*) vor dem Monitor, nicht vor dem Gehäuse



Vorhanden sind das Mobo, CPD, Netzteil, Ram, und ein Festplatten-Wechselgehäuse, OCZ Arc 100 240GB fürs System.

Gigabyte Z97x-UD5H

i7 4790K

BeQuiet Straight Power10 - 600W

sowie **das da**, das Gehäuse ist gestern angekommen:



...und natürlich die nagelneue Schnee-Leo-DVD.

Dazu auch gleich mal noch ne Frage:

- Bringe ich die CD auf USB und installiere Snow Leopard auf den Hackintosh "von hinten aufbauend sozusagen" oder lege ich die CD in den Schrank und baue ich in den Hackintosh die neue SSD mit Yosemite aus dem Applestore (ist vorhanden, geladen natürlich vom jetzigen MacBook-Account)?
- Lese dass scheinbar immer mehr auf Clover umsteigen von Ozmosis... Weiß mich noch nicht zu entscheiden, die [Ozmosis Anleitung](#) für das Mobo hab ich gefunden.

Ansonsten, GPU und Kühlung ist noch nicht entschieden. Die GPU soll schließlich 1x 4K beliefern und 2x DVI Monitore. Quasi nur Office - Nutzung, aber scheinbar gibts dazu wenig Infos, wie viel GPU Leistung man wirklich braucht, Hinweise nehme ich gerne entgegen.

Ok, sind n paar mehr Fragen geworden 😊
Danke!

Beitrag von „grt“ vom 10. November 2015, 18:56

also, wenn du zugriff auf ein laufendes osx hast (dein mb), dann ist die SL-dvd fürs regal/die schublade oder was auch immer, nur aus lizenzgründen muss sie irgendwo herumliegen.

du bist natürlich nicht dazu verdonnert bei so neuer hardware dich mit SL abzumühen. 😊
bau dir mit dem macbook einen installationsstick -> anleitungen findest du im wiki, und installier damit das neuere osx, das du haben möchtest.
wenn du den käptn installieren willst, empfiehlt sich die cloverinstallation, da ist ozmosis noch nicht so weit - aber da sind die anderen gefragt, ist nicht mein thema.

Beitrag von „thommel“ vom 10. November 2015, 20:20

Hallo und herzlich willkommen.



das Du erst mal Yosemite nehmen willst ist eine gute Idee, ist einfacher für einen Anfänger.

Beitrag von „Adnarel“ vom 10. November 2015, 20:50

Danke!

Yosemite muss es sein und wird es erst mal bleiben, solange bis mindestens die CAD Software den El Capitan als Betriebssystem freigibt. Scheinbar gibt es da noch größere Probleme. Dieses Thema ist also weit hinten angestellt, nach 4k + passender GPU und einem laufendem System... und insofern immerhin mal eine simple Entscheidung.

... ich werde mich melden, wenn ich irgendwo feststecke...

Beitrag von „YogiBear“ vom 10. November 2015, 21:33



Hallo und 🤗 !

Gerade einem Einsteiger würde ich Ozmosis nahe legen, da so schnelle brauchbare Resultate erzielt werden und El Capitan ist für dich ja erstmal kein Thema. Aber egal für welchen Bootloader du dich entscheidest, wir werden das Kind schon schaukeln bzw. den Rechner zum Laufen bringen.

Beitrag von „crusadegt“ vom 10. November 2015, 22:39

Von meiner Seite auch ein herzliches Willkommen 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 10. November 2015, 23:16

Moin Moin und Willkommen hier!

Was ist den dass für ein Gehäuse? .. soll dass so Offen sein? 👍

Beitrag von „crusadegt“ vom 10. November 2015, 23:18

dürfte das hier sein ;D

<http://www.amazon.de/Thermalta...&keywords=pc+geh%C3%A4use>

Beitrag von „YogiBear“ vom 10. November 2015, 23:20

Ich würde auf ein Thermaltake Core V51 tippen..?

Edit: @CrusadeGT müsste Recht habe, ich habe nicht auf den Schriftzug geachtet, das Core hat den nicht an der Stelle.

Beitrag von „Adnarel“ vom 11. November 2015, 00:37

Da ist man gerade mal kurz weg, die Waschmaschine reparieren... 😊
Aber ihr habt korrekt erkannt: Thermaltake Core P5 ...

Das mit dem "Offen" werde ich pragmatisch beobachten.
Wenn nach dem Hackintosh die CNC fertig ist, gibts vielleicht eine dezente Einkleidung aus ... ähm, Apfelholz ... kann der Gehäuseinhalt sich das Gehäuse selbst schnitzen.
Ich hab da schon so eine Idee.

aber das kommt nach Weihnachten... 😎

Thema Kühlung... zum Testen nehme ich erst mal den Boxed Lüfter. Danach muss ich mal sehen. Das Gehäuse schreit ja fast nach einer dezenten Wasserkühlung. Aber so, n schöner schwarzer BeQuiet Lüfter kann ich mir auch gut vorstellen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. November 2015, 10:18

Das schaut bis jetzt ja richtig interessant aus, mehr Bilder bitte!



Beitrag von „Adnarel“ vom 30. November 2015, 02:46

Soderle, Bilder.

Der(das?) Hack ist noch nicht fertig gebraten, daher mal ein Blick auf "das was bisher geschah".
Habe gerade mal mein erstes iBook aus der hintersten Schrankecke dazugestellt.
Der Hack soll dann diesen Arbeitsplatz aufmöbeln:



Das 2009 MacBook ist schon ganz ordentlich am schnaufen, wenn ich die äußeren, per USB-GPU befeuerten Monitore anschalte.

Derweil ist an dem Hackintosh die GPU dazu gekommen, es ward eine GTX 960 2oc Windforce. Ebenso der dann doch etwas leisere und wirksamere Lüfter als das Boxed-Modell. Hier in etwas ungewohnter Pusterichtung.

